

Union Kollerschlag - Union Rohrbach 0:4 (0:0)

Die stark abstiegsgefährdete heimische Mannschaft, musste am letzten Sonntag zu Bezirksrivalen Union Kollerschlag fahren, um dort um lebenswichtige Punkte für den Weiterverbleib in der 2. Klasse zu kämpfen. In einem in der ersten Halbzeit nicht einmal 4. Klasse Niveau erreichenden Spiel, konnte sich die Rohrbacher Mannschaft in der 2. Halbzeit nach einer geglückten Umstellung wesentlich steigern und erkämpfte einen schönen 4:0 Auswärtssieg. Es war dies der erste Auswärtssieg seit einem Jahr. Rohrbach spielte mit:

Öller

Höllwirth F.	Mayrhofer	Lanzerstorfer	Natschläger
	Niedersüß	Höllwirth H.	
Kempinger	Bräuer (Stallinger R.)	Schwarz	Stallinger R. (Bräuer)

Torhüter Öller brachte wieder Ruhe in die Hintermannschaft und konnte sich bei einem von Baumüller genau ins Kreuzeck abgefeuerten Freistoß auszeichnen. Ansonsten wurde er von den harmlosen Kollerschläger Stürmern nicht viel beschäftigt. Vor ihm agierte Mayrhofer als umsichtiger Stopper, dem Lanzerstorfer gut assistierte. Abschlag und Zuspiel muss jedoch bei Lanzerstorfer noch besser werden. Die beiden Außendecker spielten gut und hatten ihre Flügelstürmer immer unter Kontrolle. Natschläger konnte außerdem noch zweimal auf der Linie retten. Die Aufbauläufer Niedersüß und Höllwirth H. hatten eine miserable erste Hälte, in der sich Fehlpass auf Fehlpass häufte. In der zweiten Halbzeit spielten sie besser und Höllwirth war es auch, der einen Cornerball so raffiniert hereinschoss, dass Schwarz wenig Mühe hatte das 1:0 zu erzielen. Im Sturm war Kempinger der Schwächste, bemühte sich jedoch in der zweiten Halbzeit und konnte im Zusammenspiel mit Stallinger R. Teilerfolge erzielen. Stallinger R. kam in der rechten Verbindung wesentlich besser zur Geltung als auf Linksaußen und erzielte auch das wichtige 2:0. Schwarz erzielte in 2 Spielen 4 Tore und das spricht für ihn. Obwohl er nicht mehr der Schnellste ist, beweist er Ruhe vor dem Tor und nützt kaltblütig seine Gelegenheiten. Bräuer in der zweiten Halbzeit als Linksaußen zeigte einige rasante Durchbrüche und hatte Pech, als er einmal mit Bombenschuss nur die Querlatte traf. Leider wurde er bei einem seiner Läufe schwer gefoult und verletzte sich an der Hand. Im Großen und Ganzen kann man mit der zweiten Halbzeit zufrieden sein und für das nächste Heimspiel gegen Union Ried i.d.R. auf eine gleich gute Leistung hoffen.

Torschützen: Schwarz 2, Stallinger R., Eigentor

Reserve:

Die Reservemannschaft unterlag 0:2 verdient, da sie ihre guten Chancen nicht nutzen konnte. Lackinger hätte 2 Tore erzielen müssen. Einen Elfmeter konnte der Tormann abwehren und beim zweiten Mal stand er allein vor dem Tor und schoss daneben.